

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

UBA Forum mobil & nachhaltig 2021

Wohnen: Neue umweltgerechte und attraktive Wohnformen im Umland

Moderation: Lutke Blecken, Institut Raum & Energie

Inputs:

Dr. Susanne Schubert, Umweltbundesamt

Sonja Beuning, Fachbereich Planung und Raumordnung in der Region Hannover

Dr. Annett Steinführer, Thünen-Institut

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

UBA Forum mobil & nachhaltig 2021

Herausforderungen und Empfehlungen für die UMLANDSTADT im Bedürfnisfeld Wohnen

Dr. Susanne Schubert, UBA FG I 2.5 Nachhaltige Raumentwicklung, Umweltprüfungen



UMLANDSTADT umweltschonend

WOHNEN

Wie lassen sich Wohnen und Wohnflächenentwicklung im stadtreionalen Kontext nachhaltig gestalten und die Flächenneuinanspruchnahme minimieren?

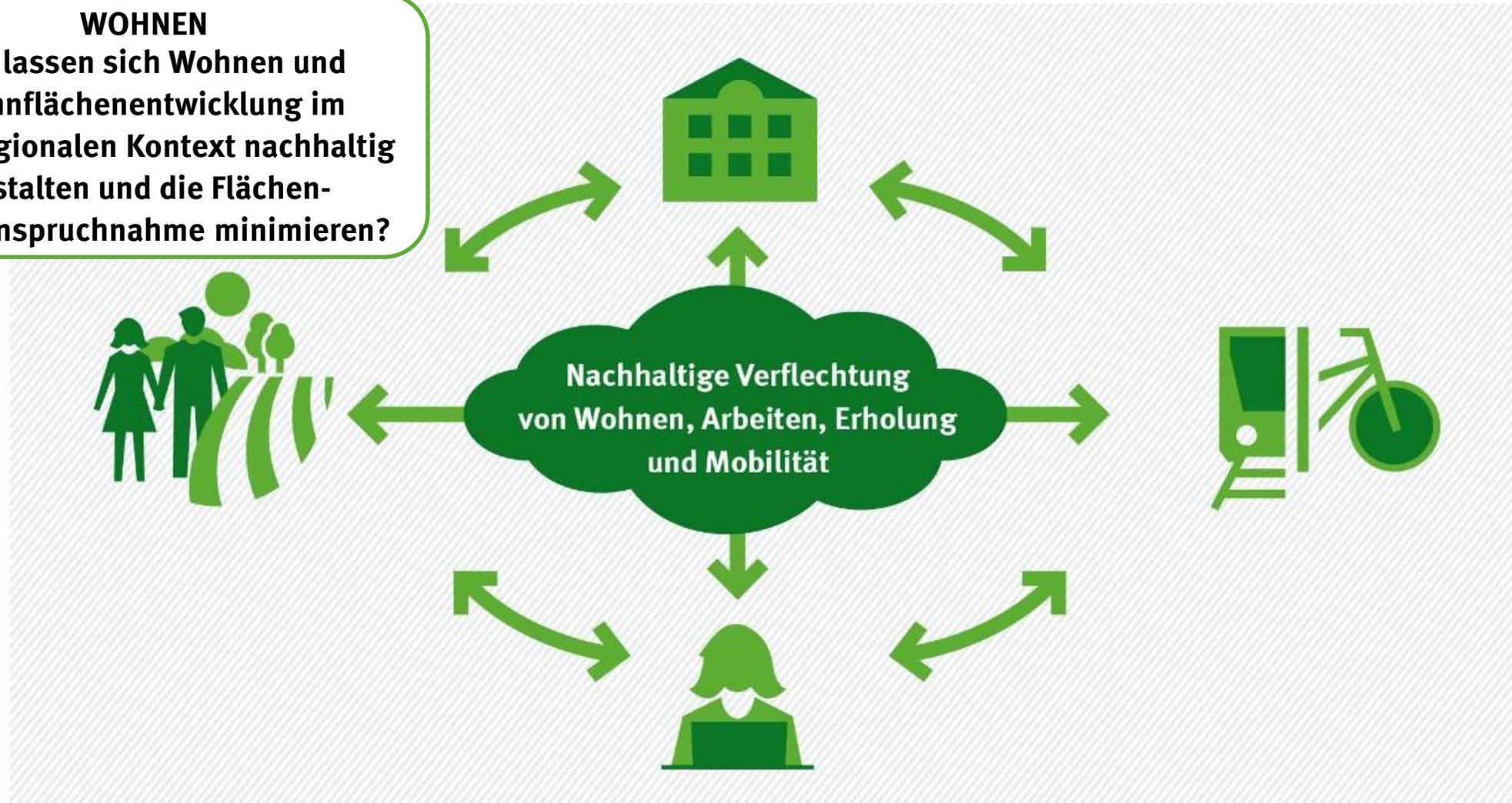
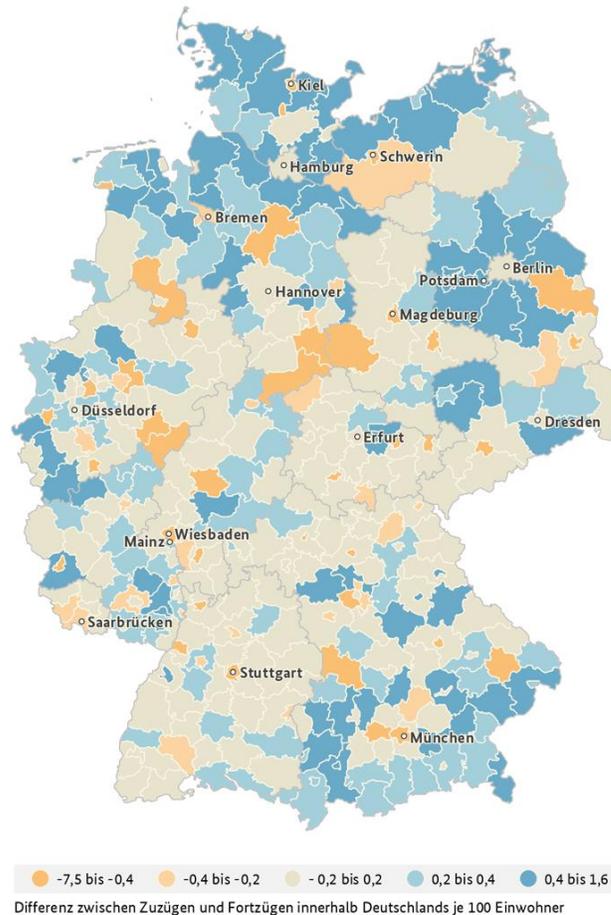


Abbildung: Ralf Rohde



Herausforderung: Neue Suburbanisierungsdynamik

Binnenwanderungssaldo (2019)



Größte
Binnenwanderungsgewinne
im Umland der Großstädte

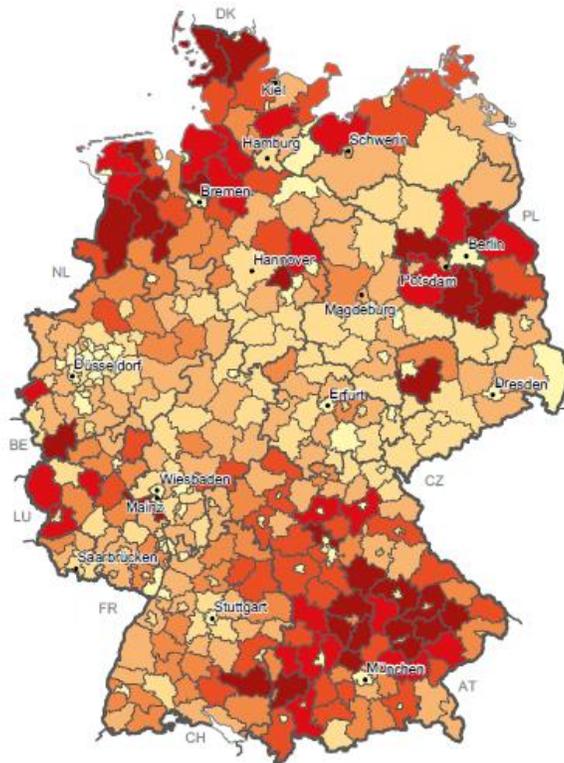
Politisches Ziel: 400.000 WE
pro Jahr

Neue Dynamik durch
Erfahrungen aus der Corona-
Pandemie?

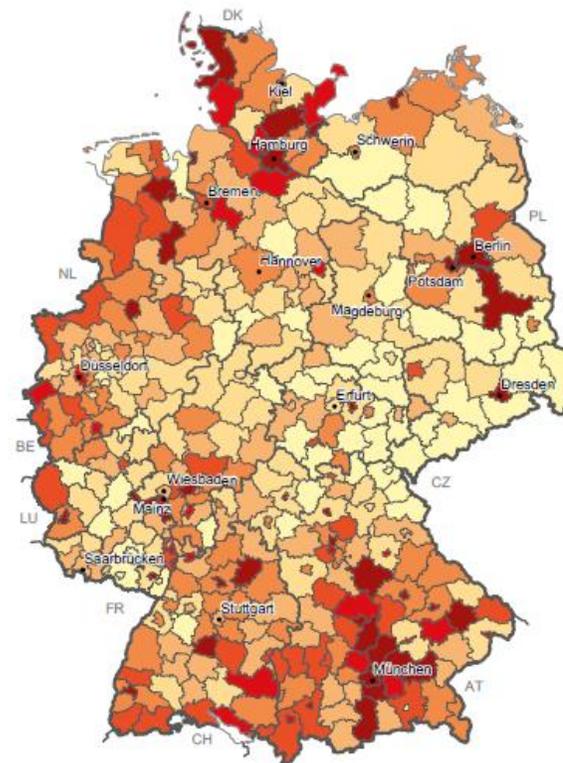


Herausforderung: Wohnformen und Wohnwünsche

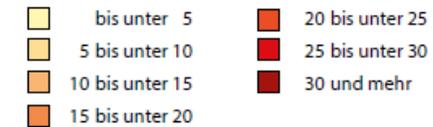
Ein- und Zweifamilienhäuser



Mehrfamilienhäuser



Fertiggestellte Wohnungen in neuen Wohngebäuden
je 10.000 Einwohner* 2019



*Bevölkerung: Stand 2018

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, Statistik der Baufertigst
Geometrische Grundlage: Kreise (generalisiert), 31.12.2018 © GeoBasis-D
Bearbeitung: J. Nielsen

Quelle: BBSR 2020



Wohnen: Flächensparendes Wohnen interkommunal abstimmen



Bund:

- § 13b BauGB abschaffen
- Ziele zum Flächensparen gemeinsam mit den Ländern im Rahmen des Bund-Länder-Dialogs Fläche vereinbaren

Länder und Regionen:

- Mengenziele für Flächenneuanspruchnahme verankern
- In den Regionalplänen für Teilräume Mengenvorgaben zur Siedlungsentwicklung machen
- Kooperativer Wohnungsbau
- Flächenausweisung für Eigenentwicklung an belastbare Bevölkerungsprognosen koppeln

Kommunen:

- Innenentwicklungspotenziale erfassen und aktivieren
- Leerstände und Potenziale im Bestand bei Bedarf an Eigenentwicklung berücksichtigen





Wohnen: Neue Bilder für verdichtetes Wohnen im Stadtumland



Bund:

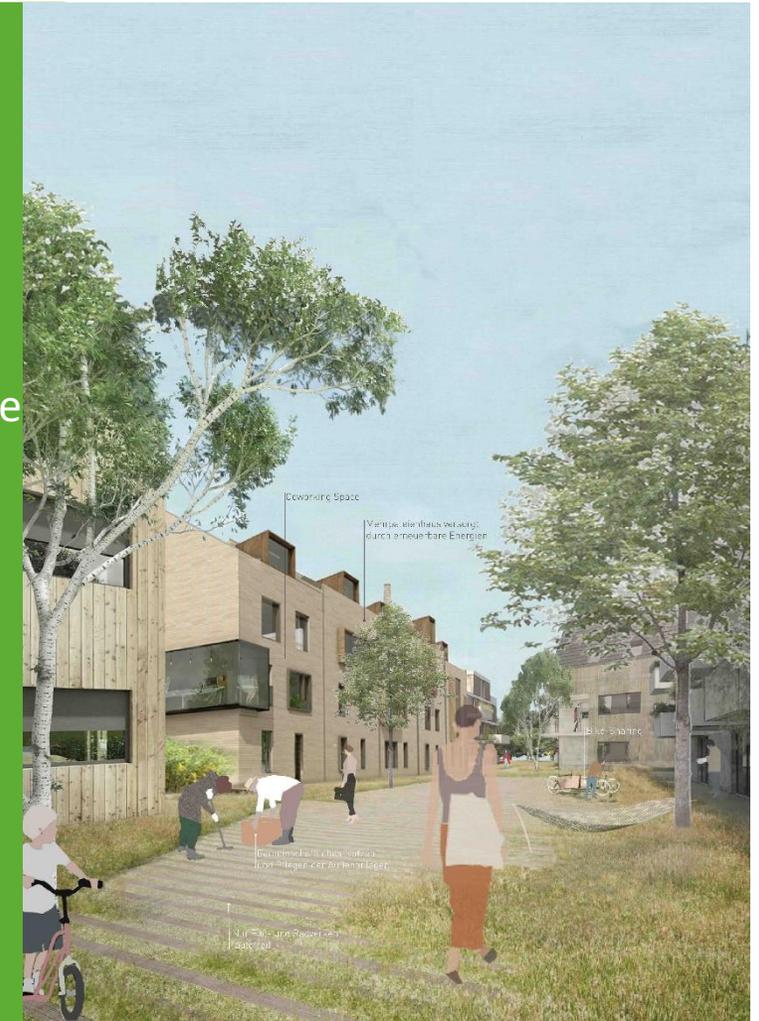
- Gute Beispiele modellhaft fördern und verbreiten
- Wettbewerbe für umweltverträgliche Quartiers- und Wohnentwicklung im suburbanen Raum initiieren
- Finanzielle Anreize für verdichteten Wohnungsbau in der UMLANDSTADT, z. B. im Rahmen von KfW-Krediten
- Förderung kompakter, klimaschonender Quartiere im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) stärken

Länder und Regionen:

- Regionale Konzepte für verdichtetes Bauen und Wohnen entwickeln
- Geschosswohnungsbau im suburbanen Raum unterstützen

Kommunen:

- Flächen für Mehrfamilienhäuser bereitstellen (K)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Susanne Schubert

Susanne.schubert@uba.de

FG I 2.5, Nachhaltige Raumentwicklung, Umweltprüfungen

Umweltbundesamt

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/umlandstadt-umweltschonend-nachhaltige-verflechtung>